

Moment mal...



Evelin Stefano ist Gründerin der Bim Bam Bino AG in Effretikon. Angefangen als Einzelfirma für Kinderanimation, bietet das Unternehmen mittlerweile einen Full Service für Kinder in den Bereichen Events, Einrichtungen und Consulting an.

Sie träumten von Bim Bam Bino?

Ich bin aufgewacht und wusste, wie meine Firma heissen soll. Der Name beinhaltet mit dem Wort Bambino schon die richtige Zielgruppe. Als ich vor 16 Jahren Einzelfirma startete, fokussierten sich die Aktivitäten auf den Event-Sektor, zum Beispiel den mobilen Kinderspielbereich im Flughafen Zürich. Später starteten wir mit rund 100 Spielplätzen für die Migros-Restaurants durch. Es folgten weitere Projekte für diverse Firmen.

Wird es Ihnen nach all den Jahren nicht zu viel?

Im Gegenteil. Sie sollten einmal die strahlenden Kinderaugen an einer Veranstaltung sehen, wenn die Kinder gar nicht mehr nach Hause wollen. Das ist für uns eines der schönsten Komplimente und eine Motivation zum Weitermachen.

Sie bieten auch Kino speziell für Kinder an?

Entstanden ist das Familienkino Bim Bam Bino aus der Übernahme des Kinderfilmdiensts,

der vor mehr als 50 Jahren geschaffen wurde. Gewachsen ist dieser Zweig dank der Kooperation mit der Kitag Kino-Theater AG und weiteren Partnern. Bim Bam Bino bietet nicht nur kindgerechte Filme an, sondern ein Kinoerlebnis für die ganze Familie inklusive Überraschungszvierer und das für nur fünf Franken Eintritt. Ein Kinobesuch soll auch bei einem schmalen Familienbudget möglich sein.

Und was ist Ihnen sonst noch wichtig?

Uns liegt es am Herzen, die Kinder aktiv zu animieren, sie zu inspirieren, ihre eigenen Ideen zu leben. Wir verzichten hierbei auf passiv-digitale Animation, weil Kinderherzen auch ohne elektronische Medien aufblühen.

Sind noch Wünsche offen?

Ich bin eine Visionärin. Ziele verfolge ich konstant. So kam ich auch zum besonderen «Bim Bam Bino»-Song von Nella Martineti. Zurzeit träume ich von einer eigenen Bim-Bam-Bino-Linie, einen Prototyp halte ich gerade in meiner Hand. (weu)

www.bimbambino.ch

EINE FRAGE NOCH...

Warum wechselt das Wetter im April so oft?



«April, April, der macht, was er will.» Kurze Schauer, kräftiger Wind und sonnige Abschnitte charakterisieren das Wetter und prägen unsere Laune im vierten Monat des Jahres. Wir diskutieren die Wetterlage von A bis Z und klagen dabei über Kopfschmerzen und andere körperliche Beschwerden. Doch woher kommt dieses unstetige Klima, das uns so viel Ärger bringt?

Die Meteorologie gibt Antworten auf Fragen betreffend verschiedener Hoch- und Tiefdruckgebiete. Etwas genauer: Unser Wetter hängt vom Stand der Sonne ab. Im Winter steht diese bei uns tief am Horizont, im Sommer dagegen scheint sie uns fast direkt senkrecht auf den Kopf. Das Festland im Süden erwärmt sich dadurch stärker, während das Meer der nördlicheren Gegend die Wärme viel langsamer aufnehmen kann. Dadurch entstehen grosse Temperaturgegensätze zwischen Nord und Süd. Und weil die Erdatmosphäre den physikalischen Gesetzen gehorcht, werden solche Gegensätze immer möglichst schnell ausgeglichen. Folglich fliesst die warme Luft nach Norden und die kalte nach Süden – es entsteht Wind.

Das Geheimnis der kräftigen Winde ist gelüftet. Doch woher kommen nun die sonnigen und regnerischen Abschnitte? Das nächste meteorologische Kapitel folgt: Die kalte Luft erwärmt sich und steigt auf – es bilden sich Tiefdruckgebiete, die in rascher Folge über die Region hinwegziehen und uns die ganze Palette aller Wettererscheinungen beobachten lässt. So viel zur Meteorologie. Aller klimatischen Erklärungen zum Trotz macht der April trotzdem, was er will. (bhe)

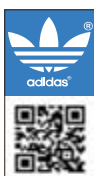
S PÜNKTLI

Das Wettrennen

Ostern war dieses Jahr früh. Gefühlt, gar noch etwas früher, weil es draussen immer noch so saukalt ist. Aber alles hat ein Ende, und so erleben wir eine Neuauflage des klassischen Rennens mit dem Hasen. Nur – der Hase ist aus Schoggi und der Igel noch im Winterschlaf. Also muss der Lenz als Konkurrenz hinhalten. Da dieser nicht greifbar ist, treten die Ha-

sen zahlreich an. Nämlich: Jasmin, die braune 300 Gramm schwere Hinterpfotensteherin, der handgeschminkte, weisse Hoppelhase mit schnittigen Braunmarkierungen auf den Schenkeln und der kleine, vollgefüllte Schwarze mit Nuss. Ergänzt wird das Team mit einem blauen Goldhasen, dem Motorradfahrerhasen und einem als Hühnchen verkleideten Hasen.

Sie alle wurden von der Verwandtschaft einem einzigen Kind geschenkt und sollen nun von diesem vertilgt werden, bevor der Frühling den Schmelzprozess einleitet. Bislang schien es, der Maien mache seinem Namen alle Ehre und die Hasen seien vor dem Frühling weg. Aber am Wochenende soll es 20 Grad warm werden. Da müssen sich die Hasenesser sputen.



Millionen von Möglichkeiten!

Finde deinen Stil und schaue in den virtuellen Spiegel unter customize-eyewear.com. Bestelle bei uns im Laden mit deiner persönlichen [customize id](http://customize.id).

tschoppoo

Poststrasse 6 8610 Uster T 044 994 31 20 tschoppoptik.ch